

Schattenplätze bei Tropenhitze der absolute Renner

Rekordkulisse Über tausend Gäste besuchen Sommernachtsfest in Klosterbeuren

Babenhausen-Klosterbeuren | mfs | Hochsommerliche Temperaturen, heimische Blasmusik und eine bekannt gute Küche, aber auch ein Bockstechen mit tollen Preisen und das Spielmobil des Kinderschutzbunds Memmingen - die „Zutaten“ stimmten beim diesjährigen Garten- und Sommernachtsfest der Musikkapelle Klosterbeuren. Dadurch konnte sich deren Vorsitzender Walter Kalischek über eine Rekordkulisse freuen.

Bereits am Samstag hatte sich beim Unterhaltungsabend mit der „Weinrieder Blasmusik“ der ehemalige Klosterbeurer Schulhof bis auf den letzten Platz gefüllt, darunter auch zahlreiche Babenhausener, von denen sich einige erst kurz vor Anbruch des Morgens wieder zu Fuß auf den Weg in den Fuggermarkt zurück machten.

Schmuck die einheitlich gekleideten Helferinnen und Helfer, deren neues Outfit von den heimischen Firmeninhabern Dannowski und Thater spendierte worden waren.

Zum Frühschoppen und Mittagstisch spielten am Sonntag die „Allgäuer Buam“, ergänzt um einige

„Feahla“ gewohnt stark auf und sorgten für Schwung und Stimmung. Besonders in der Gluthitze des Nachmittags hatten sie es nicht leicht, so dass sie Zuflucht unter die Kastanien beziehungsweise Sonnenschirme suchten. An Hitze wurde nur noch der Arbeitsplatz des Küchenpersonals übertroffen, die wieder in Rekordzeit die Speisen heraus zauberten.

Und dass derart viele Kinder auf dem Fest waren, lag an den zahlreichen Spielmöglichkeiten. So konnte man sich in der Hüpfburg ebenso vergnügen, wie an der Wurfbude, auf der Rollenbahn des Kinderschutzbundes oder beim Bockstechen. Dabei gingen die Hauptpreise, nämlich je zwei Eintrittskarten an Konstantin Kalus (Legoland), Daniel Möst (Skylinepark) und Marc Schedl (Nautilla). Eintrittskarten ins Babenhauser Kino, gesponsert von der Marktgemeinde, gab es für Valentin Kalischek, Jessica Keller, Max Kalus, Philipp Winter, Daniel Körper, Franz Körper und Janik Möst. Das Gartenfest klang mit der „Musikkapelle Kirchhaslach“ dann am Sonntagabend schwungvoll aus.



In der Gluthitze des Sonntagnachmittags suchten sich sogar die Musiker Schattenplätze, von denen lediglich nach der Kaffeezeit genügend zur Verfügung standen.



Erstmals war auch die Rollenbahn des Kinderschutzbunds in Klosterbeuren zu Gast. Fotos:mfs



Noch einmal kurz das Ziel anvisiert, ehe ein Kübelvisier den Blick auf die Zielscheibe verhinderte.